

Allmodellum Salomonis

oder

Magia Pneumatica

von

den XII Chören der Engel in den
überhimmlischen Wassern.

Köln am Rhein, 1743

Transcribed Feb 28, 2023 Joseph H. Peterson. Updated Mar 4, 2023

Original source:

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nigromantisches Kunst-Buch, handelnd von der Glücks-Ruthe, dem Ring und der Krone Salomonis, den Fürsten-Geheimnissen, den dienstbaren Krystall- und Schatz-Geistern und andern wunderbaren Arcanen. Gsellius, Georg Konrad: Köln am Rhein, 1743

<https://digital.lb-oldenburg.de/ihd/content/pageview/280485>

License:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Keywords: almadel, almandal

Allmodellum Salomonis

oder

Magia Pneumatica

von

den XII Chören der Engel in den überhimmlischen Wassern.



Gedenke meiner mein Gott im Besten, um Jesu Christi Willen, Amen.

De Angelorum Qualitate in Mundo nostro
visibilli manifesta renctlis è Mundo
Inteligibili.



In denen himmlischen Wässern über denen Sternen sind die Engel und Erkänntniß-Kräfte, Mundus Intelligibilis, welches geistlich kräftige Wasser die himmlischen Intelligentien und Influentionen in denen Sternen und Himmels-Lictern verursacht.

Der Himmel wird durch Bewegung eines Engels (dem Gott besonders Macht darzu gegeben) beweget, welchen die Hebräer den Cherub nennen, — der ein Rad machet mit der brennenden Feuer-Klingen, das ist: der die himmlischen Lichten leitet: Leo Herberg, Lib. 2.

Es sind 22,000 Lichten, und so viel Engel, die sie treiben, leiten und bewegen, Inquit Intrepres Caldaicus Supra Codicem Saonem.

Alle Altvätter, Patriarchen, Chaldäer, Rabiner und Weise stimmen in folgendem überein: daß die Engel zum Theil [212] verordnet sind, zur Bewegung des Himmels und der himmlischen Lichten, auch zur Leitung der Natur.

Die andern Engel sind bestellet zur Erhaltung der Königreiche, der Fürstenthümer und der Länder als Regenten, welche man Philo-Cosmagos (das ist:) Weltführer nennet.

Etliche sind zur Leitung insgemein, etliche daß sie besonders Gott dienen und loben; wiewohl sie allesammt zum Preis und Dienste Gottes sich befleißten.

Nach der Schöpfung aller Dingen, als der ersten göttlichen Einfassung aller Essentien, hat Gott seine Engel eingetheilet, durch welche Mittel Er seine Kreaturen erneuert, stärket und erhält.

Auch erhält Gott diese materialische Welt so sichtbar durch der Engel Trieb und Geschäfte in das Treiben der essentialischen Kräfte Gottes.

Im ersten Buch Mosis Cap. 28, v. 12. und Cap. 32, v. 1. 2. werden zweyerley Engel gedacht, Mahanaim, denn die, welche den Jacob, Gen. 28., aus seiner Heimath begleiteten, die empfangen ihn wieder, Gen. 32., da vorhin ihn andere Engel empfangen hatten, die über der Heiden Länder gesetzt waren. — Philo, der hochehrwürdige Hebräer, spricht, daß der Engel vor dem Paradies mit dem feurigen Schwerdt das Rad der Natur mache; indem er sagt, — daß der Feuer-Himmel mit himmlischem Licht wohl geziert sey, zur Ehr und Majestät Gottes.

Der Engel Gottes Michael, des jüdischen Volks Vorsteher und Thron-Engel, ist der, der mit dem Propheten Daniel geredet, wider den Engel der Perser zu Hilfe zu kommen, nachdem derselbe ihnen 24 Tage widerstanden hatte.

Christus spricht zu Petro:

Meinest du nicht, daß ich könnte meinen Vatter bitten, daß Er mir mehr denn 12 Legionen Engel zuschicke. [213]

Wenn sich der Mensch auf etwas Gutes verlegt und erhebt seine Seele zu Gott und zum Guten, und zur Tugend, so begibt es sich, daß er eine solche Gemeinschaft mit den Engeln überkömmt, daß er nicht allein von denselben bewahret wird, sondern auch in seinen wichtigen Werken Ihre Gegenwart spühret und gleichsam fühlet, welche ihn in Gottes Güte des Guten erinnern, und was rechtsinig ist, zu erkennen geben.

Aber dieses wiederfährt sehr wenigen, und allein aus einer sonderbaren Gnade Gottes, weil etliche Menschen von den Himmeln englische Naturen an sich nehmen und überkommen: Wie solches in folgendem Tractat, und nemlich in der Praxi gar leicht wird zu ersehen seyn, wo anders die erforderlichen Tugenden, nemlich Keuschheit, Gerechtigkeit und Wahrheit bey den Schülern der Weisheit gefunden werden.

Allmodellus Salomonis.

Fiat Celebratiæ Jehova Aeternum.

So hebet sich an das, welches heißet: Allmodellum Salomonis, darinnen die heilige Kunst von den 12 Chören der Engel verborgen ist; von der Tugend und Kraft aller Dingen auf dieser Welt, in den Sternen und Elementen, sonderlich aber in den Menschen, in den Animalien, Vegetabilien und Mineralien: Wie alle Läufe von Gott sind, und wie alles geschieht und ordinirt werde.

Wie Gott der Allmächtige den Engeln Kraft und Influenz gegeben, und wie solche ihre Kräfte in denen Sternen-Gehäusen und in dieser Welt, fürnehmlich aber in den Menschen, in denen Wiedergebohrnen Kinder Gottes in sichtbarer Gestalt qualificiren, wenn Magia Pneumatica Angelica von ihnen zur Hand genommen wird. [214]

Daß dieselbigen Engel in dem reinsten Leben der Natur sich sichtbahrlich zu dem Menschen gesellen: und dieses soll man heimlich halten, damit es denen Gottlosen nicht zu Theil werden kann: denn Christus befiehet auch, das Heiligthum nicht den Hunden, und die Perlen nicht den Säuen zu geben, damit solche nicht zertreten werden, dessen man Schaden leide.

Gott der Allmächtige hat gezieret die Kräfte allen Creaturen, und sonderlich die Engel, welche Er in 12 Chor eingetheilet hat; oder in so viel Legionen, welche gewaltig sind über alle Reiche der Erden: also, daß die Engel in denen Chören besondere Gewalt und Würdigkeit haben, davon alle Dinge auf Erden Ordnung und Einflüsse nehmen, sonderlich die Menschen, die sich richten können nach Anweisung und Kraft eines jeden Englischen Chores. — Denn sie mögen den Menschen wohl erleuchten, wenn er im wahrhaftigen Sinne Christi stehet, und mögen ihn unterrichten und zu erkennen geben, was er in diesem göttlichen Triebe sucht und begehret; — jedoch daß dabey kein eitler Fürwitz mitunter sey.

Nun ist unter den XII Chören der Engel viererley Unterschied.

I. Den ersten Theil als 3 Legionen haben ihren Sitz in Aquis Ignitis Supra Cœlestibus über den Sternen in der schönen Expansion Schamaym im Orient.

II. Sind 3 Chor daselbst gegen Mittag.

III. Sind 3 Chor daselbst gegen Abend.

IV. Und 3 Chöre halten den nördlichen District in Septentrione über den Sternen in Aquis Ignitis Schamaym. [215]

So sind die XII. Chöre oder Hochfürstenthümer der Engel nach den 12 Zeichen des Himmels, und nach den 12 Monaten des Jahrs, auch nach der Eigenschaft der 12 Himmels-Häuser oder Wohnungen und deren Bedeutungen und Eigenscaften, so darinnen begriffen sind, eingerichtet und eingetheilet.

Nun ist zu merken,

Daß derjenige, der diese heilige Kunst zu üben begehret, der soll sich bereiten darzu mit Demuth, Andacht und Gebett; mit gutem Vorsatz, Fasten und Betten; mit Enthalten von Unkeuschheit und andern groben Lastern und Untugenden; — je andächtiger sich ein Mensch darzu bereitet, je eher der Engel erscheinet, und erleuchtet seine Sinne nach seinem Begehren.

Wisse auch, daß man keine Hochherrschaft ansuchen solle, es seye dann schön, helle und klar Wetter.

Die im Orient und Meridie sollen des Vormittags, und die in Septentrione und Occident aber sollen des Nachmittags ersucht werden: NB. Auch sollen die im Orient und Meridie im zunehmenden Monde ersucht und celebrirt werden.

Nimm in Acht, daß der Mensch soll angethan seyn mit Kleidung eines Thalars von solcher Farbe wie ein jegliches Allmodellum Farben von Wachs hat. — So sind auch in jeder Hochherrschaft viele Fürsten; es erscheinet aber nicht mehr, dann nur einer, — denn sie theilen ihre Herrschaft unter einander, nachdem sie Gewalt haben.

Eine jede Hochherrschaft haben Gewalt und Macht 30 Tage im Jahre, und dieselbigen 30 Tage theilen sie unter sich in einem jeglichen Hoch-Englischen Fürstenthum, darin sie alsdann Gewalt haben.

Welchen Fürsten du einer Herrschaft ersuchest, in den [216] Oberenglischen Chören und in Gottes Sprachen bestellest, der kommt alsdann zu dir.

Auch ist zu wissen, daß in allen Unsuchungen man dieselben Fürsten soll ersuchen, die alsdann gewaltig seyn desselbigen Monds und Tages in selbiger Hochherrschaft, und nach Eigenschaft des Allmodells, so du bereitet hast.

Kommt alsdann einer der Unterfürsten zu dir, so verhalte dich dergestalt nach folgender Weise, wie in Beschreibung der XII Fürstenthümer der Englischen Chören gemeldet wird.

Du sollst ein jegliches Allmodell in einer reinen saubern Stätte, in wohlriechenden seidenen Tüchern verwickelt, und mit reiner saubern Leinwand verbeckt, in einem vergitterten Schrank aufheben, bis die Sonnen auf das folgende Jahr dasselbige Zeichen wiederum erreicht hat.

Wisse auch,

Daß eine jede Englische Hochherrschaft, wie im Geistlichen, also auch in der Leiblichen Welt, einen besondern Namen Gottes des Allmächtigen (der im Himmel eingedrückt ist, wie ein Character oder Zeichen) haben; — alsobald wenn sie denselben hören, so sind sie da.

Nach den 12 Theilen der Himmel sind 12 Namen Gottes, dabey man

das ganze Wesen der Gottheit Gottes versteht, darinnen verborgen seyn. Die 12 Trachten und Stätte der Engel, und die Gedinge der 12 Fürstlichen Hoch-Herrschaften zwischen Ihnen und Gott, — die da allen bösen Geistern und allen Gottlosen Menschen verborgen sind: davon haben sie den Namen der Stillen, daß sie Niemand unnützlich nennen soll. Es stehen solche ihre Namen in der Figur dieses Allmodells.

Die perfecte Imagination, die ex **Astris per Angelicam Facultatem** herrühret, entspringet in dem Gemüthe [217] des Menschen, indeme alle Astra verborgen liegen zusammt aller Engel-Kräften; nach dem Centro der heiligen göttlichen Drey-Zahl, als das **Gemirethe sive Voluntas Ratio et Intellectus**, sind 3 Dinge dem Namen nach, und doch nur Eins. Haben gleiche Wirkungs-Kraft und Stärke; denn eines kommt aus dem andern, und mag man sie vergleichen dem **Triuno Deo**.

Denn durch das Gemüthe kommen wir zu Gott, durch den Glauben zu Christo, und durch die Imagination empfangen wir von dem Heiligen Geist

Omnium enim Operationum
Bonorum Animæ in Deum
Concentratio Secundum hoc
Sequentem Schemate.

Dieses ist also die Vorbereitung mit sammt den Figuren des Allmodells, deren 12 seyn müssen, nach der Anzahl der 12 Englischen Hochherrschaften — zu jedem Chor ein besonderes; auch zu jedem besondere Kleidung gehören, nach Ersorderung der Farben, nach eines jeden Chors Eigenschaft; wie in solgender Praxis von jedem absonderlich zu sehen ist.

Nun folget die Beschreibung der XII Chören nach ihrer Ordnung.

I.

**Die Legion des ersten Chors der Engel in Osten
oder Orient heißet**

THOAR.

[218]

Ihre Unterfürsten heißen

**Animel, Gabriel, Barachiel, Lebrim,
Elison.**

Celebratio sit Mense Martio sub Signo Arietis, — ante Meridie crescente Luna.

Seine Wirkung ist gewaltig am Sonntage, wenn der Mond in der Erhöhung im **Zodiaco** stehet.

In dieser Hochherrschaft werden erfahren alle Anfänge in denen beweglichen Essentien, was ein Wachsthum haben mag, auch die Geburt aller Kinder, ob sie gut oder böse sind.

Diesem Chor des Himmels wird von Gott dem Allmächtigen zum Wachsthum Anfang und Gnade gegeben; denn in derselben Thron-Herrschaft verborgen sind aller Creaturen Fruchtbarkheiten, und sie lasset zu, daß alle Frauen mögen schwanger werden, und alle Bäume fruchtbar; auch hanget an dieser Hochherrschaft das Leben aller Creaturen, der Vegetabilien als der Animalien.

Zu dem Allmodell dieser Hochherrschaft soll du nehmen ein ungebrauchtes weißes Wachs.

Mache daraus einen Cubum, viereckt einer Spannen lang oder etwas mehr in die Breite, Dicke und Höhe gleich. — Mache in jeden Winkel ein Loch, und zwischen 2 Löcher soll man schreiben. **NB: Dies est hora Solis, aut Jovis, aut Veneris**, wie die frühere Zeichnung ausweist. Und in jedem Winkel soll stehen das Zeichen Salomonis, das 5 Ecken hat, und solle durch jede Ecke oder Angelum dieses Pentaculi ein Loch gehen, wie vorne im Abriß der ersten Figur zut ersehen. — Darnach soll in Medio Saletræ daselbe Zeichen Salomonis stehen, das sechs Ecken hat, und auch eine jede Ecke ein Loch, — und bey jedem Loch soll stehen der Name **Elo** nach vorgehender Figur. [219]

Hernach soll man von selbigem Wachs 4 Lichtstöcke des herrlichen Allmodells machen, und soll der dritte Theil unten hervorgehen; auch soll man von selbigem Wachs 4 Kerzen machen, und solche Kerzen auf die Lichtstöcke setzen, und selbige soll man nicht eher anzünden, ehe man in dieser Kunst etwas verrichten will.

Auch soll man einen Fingerreif haben von Gold und Silber, des Goldes ein Theil, und des Silbers 2 Theil, darauf soll Kreuzweise gegraben seyn dieser Namen **Helion Adonay**, — denselben Ring sollt du legen auf das Allmodell, in dem du die Kunst übest; — und soll geschehen an einer heimlichen Stätte, in einem schönen luftigen Gemach alleine; — und was du bitten wilt, das schreibe auf ein neu umgebohren Pergament, das von einem jungen oder Lammes-Böcklein gemacht ist.

Bitte nicht anders dann solche Dinge, worüber die Engel in ihrem Chor Gewalt haben. — Nenne den Namen dieses englischen Chores **Thoar**, Obersten Hochfürsten Engel, auch dessen Unterfürsten Namen in demselben Chor, und sprich ferner: Ich bette den Allerheiligsten Namen Gottes, der ewig anzubetten ist, von dem der Himmel ist und alle himmlische Geister Urstände, welche auch alle himmlische und

englische Thronen, Kräfte und Tugenden ewig loben, lieben und gehorsam seyn: Euch heiligen Liebes-Quellen des Allmächtigen Königs aller Könige, und Schöpfer aller Creaturen, und ersuche ich,

(„Nenne der Englischen Hochherrschaft Obersten Chor-Engel, zusammen mit seinen Unterfürsten mit Namen“).

bey dem lebendigen Gott, der aller sichtbaren Essentien ein Schöpfer ist, bey seiner centralischen Kraft und Kron seines Haupts mit diesem Allmodell Salomonis, wie auch beyden Namen des Allerheiligsten, den da fürchten alle himmlische, [220] irdische und höllische Creaturen, welchen man schreibet mit 4 heiligen Sylaben: **He, Joth, Troh, Agla**, — daß ihr schönsten Engel dieses Hochfürstenthums und Chors mir diese meine Bitte, so auf dem geheiligten Allmodell liegt, mit derselben Kraft und Gewalt, die euch von Chor- und Amtswegen zugehört, fleißig und gütig seyn, meine Bitte zu thun und zu erfüllen.

Bitte auch, und ermahne Euch bey dem großen Namen **Schadai Elohim Athanatos Vision Jesus Christus**: Englischer Fürst und Rathgeber des Friedens **Misericordia et Vita Adonay**, daß ihr mir demüthigen Menschen als Gottes Ebenbilde, einen von den Fürsten euer Hochherrschaft

(Nenne hier den Namen **Thoar**).

in sichtbarer Gestalt zu schicken; wollt auch so gütig seyn, bey der Kraft und Tugend des allerheiligsten Namens Gottes **Alpha et Omega, Elion Athanatos Emanuel Vision Adonay** mein Begehren und Bitte mit Wohlwollen und Liebe zu erfüllen.

„Dieses sollt du knieend oder stehend zu Gott bitten &c., dasselbige nicht eher, du habest dann die vier Kerzen angezündet, du sollt auch nicht eher Räucherung machen mit 4 Körnern Mastix unter den 4 Lichtern des geheiligten Allmodells; also daß der Rauch durch die 4 Löcher den Engel aufsteige.“

So erscheinet der Engel, tragend eine Fahne in der Hand, mit einem weißen Kreutze, in einem Felde, das noch weißer ist. — Der Engel ist angethan mit einer weißen Stola, ist anzusehen wie ein schöner Jüngling, und hat auf seinem Haupt einen Rosenkranz, hoch als eine Krone; Er leuchtet von seiner herrlichen Weiße auf das Allmodell, und wenn er die Räucherung empfindet, so rebet Er mit dir und spricht: [221]

Was bittest du? und warum hast du angerufen die Fürsten in Ihrer Hochherrschaft? so sprich demüthig: Darum, daß meine Bitte mit dem Amte wie Euer Fürstlichen Englischen Gewalt gebühret, erfüllet werde.

Bitte ihn mit Würdigkeit, und rede nichts, das den Engeln mißfallen möchte.

Wo aber der Engel nicht käme, so sollt du alsdann die auf dem neuen ungenutzten Lammes-Pergament geschriebenen Worte zu 3malen wiederholen, und sprechen.

Wenn du zum 3ten mal gesprochen hast, so nimm das Insiegel und drücke es zu 4 oder 5 malen auf die Kerzen; ohne Zweifel, ehe du an die Kerzen kommst, so erscheinet dir der Engel.

Wisse auch, daß die Hochherrschaft dieser Engel in der Menschen Herzen und Gemüther, des heiligen Geistes Gaben führen; daß er an Gottes Gnade nicht ersterben mag, noch verdammt werden: unterrichten den Menschen, daß er von Sünden abstehet, und den heiligen Geist empfäht, und zu Gnaden kommt.

Und wenn der Engel hinfahret, so erfüllet Er das ganze Haus und Gemach mit Schein und Licht, auch gutem Geruch, daß sich der Mensch inniglich erfreuet, und Gott zu danken ewiglich verursacht wird.

Nun sollt du wissen, daß, was von dieser Hochherrschaft gesagt ist: „Alles auch von den übrigen zu verstehen ist, nur daß die Kleidungen, Farben und Tage &c. geändert werden, wie bey jedem absonderlich erwähnt wird.“

II.

Die Legion des andern Chores im Orient heißen

CORONA.

[222]

Die Unterfürsten dieses Chores heißen

Geon, Vereon, Pax Princeps, Misericordia,
Aphanim, Armon, Geremont.

Celebratio fiet Mense Aprillis, sub signe Tauri ante Meridie Luna
Crescente.

Diese Coranam sollt du in der Allerheiligsten Kraft **Jehovah** ersuchen, und mit dem Namen **Salomonis Trismagini** aussprechen, und sollt nichts bitten das wider Gott ist.

Die Fürsten dieses Chores haben Gewalt über allen Gewinn und Schätze, darüber haben sie von Gott inhabender Gewalt und Macht, und mögen den Leuten solche von Gottes wegen wohl geben: So man darin würken will, kann man es an einem Donnerstage ober Sonntage verrichten.

Thue alle Dinge, wie bey der ersten Hochherrschaft gemeldet worden, „ohne allein, daß das Wachs des Allmodells seye von

Rosinfarbe, so auch die Lichtstöcke und Kerzen.“

Auch sollt du hier nichts fragen, denn nur von Gewinnst und Schätzen, das gehöret dieser Hochherrschaft zu.

Das Insiegel, das bey dem Erstern ist gebraucht worden, ist zu allen Hochherrschaften gut. Und wenn man das, was man bitten will, zuvor auf ungebohrnem Pergament aufgeschrieben und das Gebett zu Gott verrichtet hat, so soll man bitten und ermahnen die Fürsten dieser Hochherrschaft.

Auch sollt du gekleidet seyn mit der Farbe wie die dieses Allmodells ist. So erscheinet der Engel in einem Rosinfärben Kleide und Gewand, hat vorne und hinten Blumen auf dem Haupt wie eine Krone.

Er ist wie ein Kind von 3 Jahren, unter dem Angesicht scheint er roth, zur Bezeugung Göttlicher Liebe. [223]

Man soll unter dem Allmodell räuchern wie vorgemeldet, so wird der Engel lieblich und gütig mit dir reden und die Luft mit gutem Geruch erfüllen; auch zu dir sprechen: „Warum du angerufen, die Fürsten unserer Herrschaft?“

So sprich demüthig:

Darum, daß meine Bitte von Gott erhöret werde, deme alle Gewalt und Ehre allein gebühret: Von deme es Euch Amts und Chores wegen zustehet, mich durch Euere Englische Würde zu leiten, schützen und rathen.

Dann spricht der Engel, das soll seyn. Denn Er ist wundergütig, daß er den Menschen fraget, womit er ihm gefallen solle; und siehet, gerne, daß sich der Mensch in göttlichen Sachen von ihm unterrichten läßt.

Auch sprich, ich befehle mich in Euer Gebett, und daß ich mit dem Heiligen Geist von Gott erleuchtet werde, als mit dem wahren Lichte des Glaubens; und erlange was ich E. E. Würde und Hochherrschaft angerufen und gebetten habe.

Denn spricht Er: ich bin dein Freund! So wird die Luft erfüllet mit Roth, wie sein Gewand ist.

III.

Die dritte Legion der XII Englischen Chören hat den dritten Theil im Orient.

Ihr Englischer Großfürst heißet

HEREMON.

[224]

Die Unterfürsten heißen

**Fortitudo, Patientia, Pantonay,
Eyzamel, Pnevmaton, Heloy,
Antheton.**

Celebratio fiet Mense Mayeum Sol intrabit in Signum Geminorum,
Ante Meridie 》 Crescente.

Dieser Chor sammt ihren Unterfürsten haben Gewalt von dem Höchsten, über der Nächsten Freunde und Verwandte, über Wasser-Reisen, und alle kurze Reisen und Landfahrten, über Veränderung von einer Stätte zu der andern, so sich von einer Stelle oder Ort regen und bewegen mag.

In dieser Hochherrschaft soll seyn ein Allmodell, von Wachs das Gelbe sey, auch sollen die Lichtstöcke und Kerzen von dergleichen Wachs seyn.

Schreibe auf ungebohren Pergament die Bitt und Begehren, was du forderst, und worüber der Hochherrschaft Gewalt zugeeignet ist, und lege das auf das Allmodell. Sprich ferner und räuchere wie oben gesagt ist: und wo der Engel nicht sobald käme, so drücke das Insiegel an die Kerzen. Nenne demüthig dieses Chores Fürsten-Engel, und dessen Chor-Obersten Heremon.

Zur Hand kommt der Engel über dir in der Luft, und sobald er den Rauch empfindet, wird er freundlich mit dir reden. Du sollt dir nicht fürchten, denn Er erscheinet dir als ein gewappneter Ritter mit feinem Golde angeleget: Sein Anblick gibt Licht und Schein, und Er redet so lieblich und süßiglich, daß ihn der Mensch vor allen Creaturen muß lieb gewinnen.

Er gibet dem Menschen Glückseligkeit, also daß alle Leute, die ihn reden hören, zur Liebe und Gewogenheit gegen [225] ihn gereizet werden. Auch erleuchtet Er des Menschen Verstand durch die ihm verliehene Macht vom heiligen Geist in natürlichen und übernatürlichen Erkänntnissen.

Hernach sollt du dich Ihm als einem starken Helden und Wächter Gottes vertrauen. Alsdann fahret der Engel dahin, und lasset hinter sich einen Glanz gleich der Sonnen Schein, und einen Geruch als Weyhrauch und Bisam.

In Summa, Er macht den Menschen ewig zu Christi Freund, und erzählet die Helden-Schlacht Christi mit Lucifer, vermittelst eines herrlichen majestätischen und sittlichen Ritter-Siegs, daß der Löw vom Stamme Juda als der Stärkere mit dem starken Leviathan und Behemoth gesieget hat.

IV.

Der vierte Chor der Engel, und der erste Chor in Süden oder Mittag.

Der Oberfürsten Engel heißet

PANTHEON.

Die Unterfürsten dieses Englischen Chores heißen

Jahret, Jathan, Aroeth, Ralix.

Fiet Celebratio Intrae Sole Signum Canceri Mense Junj Ante Meridie in Luna Crescentia.

Diese Choram soll man ersuchen am Dienstag, und wird mit allen Dingen, im Gebett, Räucherung und anderem, wie bey den Vorigen gemeldet worden, gehandelt.

Ihre Fürsten haben Gewalt über Bergwerke und unbewegliche Gründe, über große Schätze, die unter der Erden [226] sind. — Diese Hochherrschaft und ihre Fürsten haben Gewalt von Gott dem heiligen Geiste in der Natur, Würdigkeit und Gewalt, zu erleuchten den menschlichen Sinn, etwas sonderliches, Hohes und Großes, Verborgenes und Tiefsinniges zu erfinden.

Dieses Allmodellum soll seyn von feinem Wachs, durch und durch gefärbet wie ein schöner Lasur, desgleichen sollen auch die Kerzen und Lichtstöcke von solcher Farbe seyn. Auch sollst du einen solchen Thalar und Kleidung von solcher Farbe haben, desgleichen der Teppich oder Tisch-Decken soll auch von selbiger Farbe seyn, so auch die Tinten, welche du zum Schreiben gebrauchest: wie denn bey andern allen Hochherrschaften solches in Acht zu nehmen ist, daß die Kleidung, Tischdecken und Tinte von dergleichen Farbe seyn müssen, wie das Wachs vom Allmodell bey jeder Hochherrschaft zu seyn befohlen ist.

So kommt der Engel in einem durchleuchtenden als Saphierblauen Kleide zu dir. Mache Räucherung mit Weyhrauch, oder Saphra, so redet der Engel mit dir, und was du dann von ihm Rechtenswegen bittest und seiner Eigenschaft ist, solches wird dir von ihm gewähret.

Sobald des Menschen Bitte erfüllet ist, sobald hebet sich der Engel von dannen, und erleuchtet dich zusammt der Luft, innen und außer dem Gemach mit Farbe seines Kleides, und giebet von sich einen Geruch als Bisam und guten Wein.

V.

Die fünfte Legion der Englischen Kräfte, als der andere Chor in Süden, heißet nach ihrem Obersten

SIN.

[227]

Dieser Hochherrschaft Unterfürsten heißen

**Alnay, Ezay, Ezabel,
Monosy, Antach, Canaloy.**

Mense July Ambulante Solis in Signo Leonis Ante Meridie Crescente Luna, fiet hujus Celebratio.

Die Fürsten dieser Hochherrschaft haben Gewalt über die Nahrung, über die Animalia und Vegetabilien, über Speiß und Trank des Menschen, daß sich ein jedes Ding möge nähren und mehren nach seiner Gestalt, die Leute, Thiere, Wein und Korn, nebst andern Dingen; über die Generation und Wohlleben, über zierliche Habit und Kleidung, über wohlriechende Spezereyen, Balsam, Gewürz und alles, was dergleichen verwandt und zugethan ist.

Darzu gehört ein Allmodell von grünem Wachs mit sammt Kerzen und Lichtern, sowohl auch Kleider, und was darzu gehöret.

Man soll im Gebett dieser Hochherrschaft Chor und Großfürsten Engel sammt seinen Unterfürsten mit Namen nennen, und ersuchen nach der Lehre, wie oben bey dem ersten Chor ist gedacht worden, so kommt Er alsdann in ganz grünem Gewand, und spricht lieblich zu dir:

Was will du, und warum hast du gerufen die Hochherrschaft in ihrem Chor? So antworte du demüthiglich:

Das habe ich Euer Englischen Würde auf Pergament geschrieben (aufs Allmodell gelegt), gegeben.

Wann Er dich nun gehöret, so befiehl dich Ihnen, insonderlich Gott für dich zu bitten.

Wann Er dann hinfahret, so lässet Er hinter sich einen Geruch, oder Empfindlichkeit wie Bysam, oder Mayoran.

Seine Gestalt ist wie eine schöne Jungfrau, leuchtet von der Grüne aufs Gold. In seinem Hinscheiden erleuchtet [228] Er die Luft und das Gemach; also auch in seiner Ankunft und Gegenwart.

VI.

Die sechste Legion und dritte Chor in Süden ist der oberste Chor- und Thronfürst

NOIM.

Ihr oberster Chorengel hat unter ihm folgende Fürsten

**Heros, Biseos, Onay,
Vita, Itach, Alay.**

Celebratio fiet Mense Augusti Cum Sol in Signo Virginis erit, Ante Meridie Crescente Luna.

Diese Fürsten haben von Gott dem Allmächtigen Gewalt über alle Reiche der Welt, einzusetzen und abzusetzen Kaiser, König und Fürsten; scheiden die Herren von den Knechten. — Sie unterweisen, wie man im Gericht handeln soll, und lehren die Menschen göttliche und menschliche Gesetze: zwingen und machen unterthan die bösen Geister der Heidnischen, und des Volks Gottes und wieder die Kirche streitende Königreiche und Länder, daß selbige ihre große Macht nicht können ausüben; gießen dem Menschen ein die Kunst des Gesangs und guten Sitten, auch die Verwaltung und rechtmäßige Dispensation in der Kunst der Medicin, auch in der Spagirischen Kunst; führen und leiten zur Gesundheit.

Auch sind unter ihren Legionen etliche Gottes-Würger oder Straf-Engel, sie influiren auch nach Gottes Verhängniß zu Glück und Unglück, zu großem und kleinem Viehe und Gesinde. [229]

Das Wachs dieses Allmodells sammt Lichtstöck und Kerzen soll dunkelgrün seyn; so erscheinet der Engel als ein Seraphim mit 6 Flügeln von allerhand schönen Farben.

Mache Räucherung unter dem Allmodell von Weyhrauch und Mastix, wie oben ist gedacht worden: Bereite und ordne alles, wie beym vorigen gelehrt ist.

So redet der Engel mit dir, und thut alles, was du begehrest, und dir lieb, nützlich und gut seyn mag.

In seinem Abscheiden läßt Er einen Geruch nach sich, als Balsam und Zimmet, auch hörest du eine Stimme von Orgeln, davon wirst du wohlgemuth.

VII.

Die siebente Legion der Engel ist in Westen die erste Englische Hochherrschaft.

Ihr oberster Chorengelein heißet

GOLFER.

Ihre Unterfürsten heißen

**Ay, Alay, Boat, Vatisan,
Croro, Zai.**

Celebrandum est Mense Septembri in Stante Sole in Signo Libree Pomeridie deficiente Lunae.

Die Fürsten des Fürsten dieses Chors haben den Gewalt von Gott dem Allmächtigen über Krieg und Feindschaft, regieren das Eheliche Leben der Menschen, ob dasselbige [230] glücklich oder unglücklich seyn werde; lehren die Menschen Militarem, Prudentiam, Defensivam.

Zu diesem Allmodell gehört ein Wachs, das gefärbet sey wie ein Taubenhals, und damit soll man in allem verfahren, wie droben bey dem andern ist gelehrt worden.

So erscheinet der Engel mit einem schönen Gesicht, ist bekleidet mit einem weißen Gewand, welches um und um mit einer goldenen Borte geprämet ist; mit einer goldenen Schnur um den Leib gegürtet. Er hat ein Scepter in der Hand, und auf dem Haupte eine Krone mit Blumen.

Verfahre in der Operation mit Kleidung und Aufschreibung deiner Bitte auf ein ungebohren Pergament, in allem wie du oben, und bey der ersten Hochherrschaft bist gelehret worden.

Mache Räucherung von Tymian und Weyhrauch: So redet der Engel mit dir. Und wenn du mit Reinigkeit, Keuschheit und Demuth gegen Gott und dem Engel denselben bittest, so thut Er nach deinem Begehren.

Und wann dieseß geschehen ist, so fährt Er hin, und lässet einen Geruch von Lilien und Lorbeer-Rauch.

VIII.

Die achte Legion ist der endere Chor in Westen und heißet

DEKOR.

Die Namen der Unterfürsten heißen also:

**Almay, Anos, Anay, Gelomito,
Sidobe, Maitha, Samane, Elxamot.**

Celebrandum est Mense Octobris Solem Signum Scorpionis intrante
D) desic. Pomeri.

[231]

Diese haben Gewalt über die Erbschaften, Erbtheilungen, Eide zu schwören, und über Gelübde, die der Mensch Gott thut; treiben den Menschen aber, daß sie ohne Zweifel, ohne Gottes Zulassung den Tod und Destruction seinen Geschöpfen nicht beybringen können, weder durch Zauberey, noch derselben giftigen Beginnen; haben über die Geister der Menschen Gewalt, so hinverschieden sind, trösten die, so in der Ruhe Gottes sind, daß sie die Auferstehung der Todten mit Geduld erwarten.

Würken endlich, nach Eigenschaft des achten Himmels-Hauses, den Tod und Ende aller Creaturen dieser Welt.

Zu dieser Hochherrschaft gehört ein Allmodell, Kerzen und Wachs sowie die Lichtstöck, das gefärbet ist wie ein Pfau, nach dieser Farbe muß man sich richten mit der Farbe des Thalars und der Tischdecken.

Das Rauchwerk mache aus Mastix und Bisam.

Sprich an den Namen dieses Englischen Chores Hochherrschaften und Ihre Unterfürsten, wie oben bey den andern gesagt worden,

So erscheinet der Engel wie eine weiße Taube, tragend eine Krone von Edelgesteinen auf ihrem Rücken, und auf dem Haupt einen Kranz, wie auch ein Lorbeerblatt in dem Munde.

Er wird mit dir reden, und alles ausrichten, was du willst und von ihm begehrest, wo es anders nicht wider Gottes Willen und Liebe ist.

In seinem Wegscheiden lässet Er einen Geruch von Balsam. [232]

IX.

**Die neunte Legion ist der dritte Chor in Occident
oder Westen, und heißet**

SAFFOR.

Ihrer Unterfürsten Namen sind diese:

**Zoan, Zabon, Zadai,
Apilai, Penay.**

Celebrandum Mense Novembri Sub Signo Sagittarii, Pomeridie deficiente Luna.

Diese Macht ist über alle Sternen und Stern-Gehäuse, über Sonn, Mond und alle Geister der inwohnenden Kräfte. Ueber die 4 Elementarischen, und über die Animalische, Vegetabilische und Mineralische Geister dieser ganzen Erden.

Die Engel dieser Hochherrschaft lehren die Menschen Theosophicam, Magiam, Pnevumaticam τηχοδοριας, Astrosphiam, Philosophiam Occultam, Alchimiam, Philosophiam occultam, seu Mysticam Characteristicam Chimam.

Geben dem Menschen Verständniß von verborgenen Wesen des Grundes, vom Centro und Chaos, der Scheidung des Heiligen Geistes aller Kräfte, der Geistlichen und Leiblichen Welt.

Zu dieser Englischen Höchherrschaft muß das Wachs und Lichtstöcke des Allmodells samt den Kerzen grün gefärbet seyn, alle Theile durch und durch; die Kleidung, Tischdecken, soll von eben derselben Farbe seyn. [233]

Die Räucherung soll seyn von Bisam, Saffran und weißem Weyhrauch. Und wann du diese Hochherrschaft mit gebührender Zucht und Devotion in göttlicher Kraft ersuchest und ermahnest,

So erscheinet der Engel wie ein Pelican.

X.

Die zehnte Legion der Engel ist der erste Chor im Septemtrione und heißet

RAPHAN.

Deren Unterfürsten sind

**Anaphan, Anaan, Beyl,
Salvy, Batra, Hyrop.**

Fiet Celebratio Mense Decembris Cum Sol erit in Signo Capricorni deficient 》 Pomeridie.

Die Engel dieser Hochherrschaft geben den Menschen weltliche Ehre, Würdigkeit, Macht und Herrschaft und ganz vernünftige Tugenden wie Adam hatte, ehe Er Gottes Gebothe übertrat.

Geben ihm auch große Sinnen, die Niemand begreifen mag. Lehren die große Wissenschaft und das Geheimniß zu würken in der gesegneten Elixir der Weisen, und lehren die Menschen die Arcana naturali, und die Mistica Divina.

Ihr Allmodell wie auch die Lichtstöcke und Kerzen sollen seyn von einem Wachs, so nicht ganz weiß, sondern es muß seyn wie der Luft, oder durchsichtig wie ein Glas. [234]

Wenn du nun nach der Lehr und Regel dieses Buches operirst, so wird der Engel zu dir kommen als ein weißes Lamm, tragend ein roth Kreuz auf dem Rücken, und auf dem Haupte ein schön rother Ring.

Die Räucherung soll seyn von Aloes und langen Pfeffer.

Wisse, daß du deine Gebett mit großer Demuth gebrauchen und verrichten, und den Engel mit demüthiger Devotion et Veneration empfangen sollt.

Denn Er kommt auch gar demüthig zu dir, Er wird mit dir reden und dir dasjenige ausrichten, was dir von Gottwegen zuläßig und nützlich ist; und was Ihnen non Amtswegen und seiner Hochherrschaftwegen gemäß ist.

XI.

Die eilfte Legion im anderen Chor in Norden heißet ZARNETH.

Hat unter sich folgende Fürsten

Alpha, Noes, Asser,
Zarnthet, Allmeoff, Safrax.

Eorum Celebratio fiet Mense Januari intrante Sole in Signum Aquarii deficient ☽ Pomeridie.

Die Engel dieses Chors haben von Gott dem Allmächtigen Gewalt, die Menschen gesund zu machen, und andere Gutthaten mehr zu erzeugen. Sie richten den Menschen im Fleische, ob die Wege des Guten oder des Bösen einander überwägen, oder ob er auf der Verdammniß-Straßen wandelt.

Sie reitzen und bekehren ihn auf den Weg der Wahrheit [235] und zu der Gnade Gottes. Das Allmodell sammt den Lichtstöcken und Kerzen sey von allen 7 Haupt-farben, ausgenommen Schwarz; von gleicher Farbe solle auch seyn die Decken und die Kleidung.

Mit Ersuchen, Ermahnen und Anhalten soll man, wie oben gesagt ist, verfahren: so kommet alsdenn der Engel, vermög eines tugendsamen Anblicks tragend ein Panier in der Hand mit einem Kreutze.

Sie lehren und unterweisen die Menschen zum Guten im wahren Glauben und göttlichen Tugenden, zu dem Wege der Seligkeit und Reiche Gottes. Lassen den Menschen an schönen Mobilien und

Baarschaft nichts ermangeln; erwecken die Beförderer, Gutthäter und gute Freunde nach dem 11ten Hause ober Theile des Himmels. Lehren das Ministerium Incarnationis Miraculorum vitæ virtutum Imolationis, Passionis, Mortis victoriæ Infernalis, Ressurrectionis, Ascensionis, Adventus ac Judicium extremum Domini nostri Jesu Christi.

XII.

Di zwölfte Legion und letzte Chor Septentrione ist ELEISON.

Ihre Fürsten heißen

Salmeoch, Alimas, Alyben,
Lubrios, Amas , Amay.

Quorum Celebratio fiet Mense Februari Ambulante Sol in Signum Piscium Pomeridie deficiente Luna. [236]

Das Allmodell dieses Chors soll seyn von dreyerley Farbe, als Weiß, Grün und Roth, desgleichen die Lichtstöck und Kerzen.

Dieser Ober-Englische Chor und Thron-Fürst sammt seinen Unterfürsten sind die Größten und Mächtigsten unter allen Engeln. Sie haben und halten den Lucifer gefangen, und zwingen mit Gewalt die bösen Geister, daß sie dem Menschen müssen unterthan seyn. Regieren über die Salmandri und Erdschwefelgeister; bewahren auch die Menschen vor ihren Händen, und werden am jüngsten Tage die Teufel und Verdammten verstoßen, und solche den höllischen Geistern (in heimlich kalt und hitzigen Feuer, alle 5 äußere und innere Sinne in der Grube des ewigen Todes, mit höllischer Angst und Wehe quälen, plagen,) zu peinigen übergeben.

Der Engel erscheinet wie eine schöne Frau, tragend in der Hand einen Oelzweig, warnet die Leute sehr für des bösen Geistes Falschheit, darum soll man Sie um Beschirmung für solchen bitten. Ueber das tröstet Er, und es erlediget die Heerde der Engel alle gefangene, geängstigte, geplagte und verfolgte Kinder Gottes. Amen.